



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 25.11.2022

Baugebiet „Unter Lauen II“ fast fertiggestellt. Vermarktung erst ab 2023

Bürgermeister Friedbert Dieringer besichtigt die Bauarbeiten

(wo) Die Gemeinde Grosselfingen hat die Erschließung von 32 Bauplätzen im Baugebiet „Unter Lauen II“ fast abgeschlossen. Derzeit wird der Feinbelag im Fahrbahnbereich eingebaut, danach sind die Arbeiten der Firma Stumpp beendet. Ein langgehegter Wunsch der Grosselfinger geht somit in Erfüllung. Es können wieder Bauplätze bei der Gemeinde erworben werden. Leider kann in die Vermarktung der Grundstücke erst im Jahr 2023 eingestiegen werden, da die erforderliche Grundbucheintragung noch nicht erfolgt, fügt Bürgermeister Dieringer hinzu. Viele Hürden, so sagt Bürgermeister Dieringer, müssen durch eine Gemeinde mittlerweile genommen werden, bis es zu einer Erschließung eines Neubaugebietes kommen kann. Von den ersten Planungsüberlegungen bis zum Bau hat das Baugebiet „Unter Lauen II“ über 4 Jahre gedauert, viel zu viel merkt Bürgermeister Dieringer an, mehr möchte er jedoch nicht dazu sagen.



Sehr zufrieden war Dieringer mit den ausführenden Baufirmen Stumpp und Firma Wassertechnik Raible aus Balingen. Eine tolle Kolonne der Firma Stumpp unter Aufsicht von Vorarbeiter Emilio Le Fosse war hier am Werk und wurde durch einen immer vorausschauenden Bauleiter Andreas King angetrieben. Rund 6 Monate Bauzeit sieht er als absoluten Spitzenwert an, wenn man bedenkt, dass hier insgesamt 64 Hauskontrollschächte im Trennsystem sowie 32 Retentionszisternen verbaut wurden. Auch Wassermeister Michael Raible mit seinem Vorarbeiter Tobias Schneider wurde durch Bürgermeister Dieringer lobend hervorgehoben. Das Zusammenspiel funktionierte

hervorragend.

Foto und Text: Elisabeth Wolf

Foto: von links: Bürgermeister Friedbert Dieringer ist zufrieden mit den Bauarbeiten.

24. Adventsmarkt der Gemeinde Grosselfingen wieder sehr gut besucht.

Besucher genossen das voradventlichen Flair

(wo) Zum 24. Mal ist der Adventsmarkt in Grosselfingen eine feste Veranstaltung im Veranstaltungskalender. Durch Corona war der Markt in Zwangspause, umso mehr freuten sich die Veranstalter, Beschicker, Vereine und Besucher dass diese schöne Tradition endlich wieder stattfinden kann. Trotz Bauarbeiten auf dem Grosselfinger Marktplatz war alles adventlich geschmückt worden. Die Atmosphäre, die den Markt zu etwas Besonderem macht, besonders die neu gebaute Bühne, stimmte wie in der Vergangenheit auch. Das Wetter spielte ebenfalls mit. Am Anfang war ein kurzer Schauer, aber dieser legte sich schnell. Viele Stände luden dazu ein die ersten Advents- und Weihnachtspräsente zu erwerben. Dank der Leitung und Organisation durch Marktmeister Silvester Rapp hat der Aufbau wie gewohnt reibungslos funktioniert. Pünktlich um 15.00 Uhr wurde der Adventsmarkt von Bürgermeister Friedbert Dieringer eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Besucher. Die Kinder der Hainburgschule mit der gesamten Lehrerschaft und Rektorin Frau Nitsch sangen das Lied „Wir sind die Kinder von der Hainburgschule“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Jingel Bells“ und „Kling Glöckchen Klingelingeling“. Die große Schar der Sängerinnen und Sänger sang schön und brachten vorweihnachtliche Stimmung auf den Marktplatz. Anschließend verteilte Friedbert Dieringer und Marktleiter Rapp an die Kinder je einen Schokoladennikolaus und einen Apfel. Außerdem erhielt jedes Kind eine Freikarte für eine Karussellfahrt. Das vielfältige Angebot an den Marktständen lockte in der Zeit von 15.00 bis 20 Uhr zahlreiche einheimische und auch viele auswärtige Besucher auf den Grosselfinger Marktplatz. Mit Einbruch der Dunkelheit erstrahlte der Markt in einem festlichen Lichterglanz. Kunsthandwerk und Bastelarbeiten von Anbietern aus Grosselfingen und der Umgebung bildeten den Angebotsschwerpunkt. Unter den Marktbeschickern in diesem Jahre waren ebenfalls die Grosselfinger Vereine, der Förderverein der Hainburgschule und des Kindergartens, der Elternbeirat der Hainburgschule und Schülerinnen und Schüler der Hainburgschule und weitere Grosselfinger Einrichtungen. Der Förderverein hatte Bastelarbeiten vorbereitet und der Elternbeirat verkaufte Punsch und Waffeln. Der Obst- und Gartenbauverein Grosselfingen nahm in diesem Jahr das erste Mal am Markt teil.

Die Grosselfinger Jagdgemeinschaft bot Wildspezialitäten an, und weitere Vereine boten Kulinarische Köstlichkeiten. Als besondere Attraktion für die Kleinsten drehte ein Karussell auf dem Marktplatz seine Runden.



Text und Foto: Elisabeth Wolf
Foto: Die Kinder der Hainburgschule



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

01805/911 690 (0,14 €/min)

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Grosselfingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 22.11.2022, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Bruderschaftsstraße 66 in Grosselfingen, lade ich recht herzlich ein.

Von 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr Bürgerfragerunde

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

- TOP 1 Blutspenderehrungen 2022
- TOP 2 Betriebsplan des Gemeindewaldes Grosselfingen für das Forstwirtschaftsjahr 2023 und Vollzug 2021 sowie Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2022
- TOP 3 Baugesuche
 - a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses / Carports
 - b) Neubau eines Carports mit Geräteraum
- TOP 4 Straßeninstandsetzung 2023
 - a) Vergabe Tief- und Straßenbauarbeiten / Tief- und Rohrleitungsbau
 - b) Wasserleitung
- TOP 5 Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
- TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Grosselfingen
- TOP 7 Verschiedenes, Bekanntgaben

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Bürgerbüro nach telefonischer Terminvereinbarung (07476/9440-12) ab Montag, dem 28.11.2022, Einsicht in die Sitzungsvorlagen nehmen.

Grosselfingen, den 25.11.2022

gez.

Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Zweckverband Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung

Sitzung der Verbandsversammlung

Am Dienstag, den 29. November 2022, 18.00 Uhr, findet in der Hohenzollernhalle Bisingen, Hauptstraße 15, 72406 Bisingen, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Jugendmusikschule Hechingen und Umgebung statt. Ich darf Sie hierzu herzlich einladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Philipp Hahn
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung:

1. Bericht der Schulleitung
2. Neufassung der Schulordnung
3. Neufassung der Entgeltordnung
4. Jahresrechnung 2021
5. Haushaltsplanung 2023; Erlass der Haushaltssatzung
6. Wahl des neuen 1. und 2. Verbandsvorsitzenden
7. Annahme einer Spende
8. Anmerkungen und Anregungen

Gemeindenachrichten



Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 02. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 30.11.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus (FFP2- oder OP-Maske)

Frostgefahr für Wasserleitungen

Unzureichende oder unterlassene Vorbeugungsmaßnahmen führen bei großer Kälte immer wieder zu Wasserrohrbrüchen in den Gebäuden. Um auch in diesem Winter gegen Frostschäden gerüstet zu sein, sollten Sie folgende Ratschläge beachten:

- Wasserleitungen, die im Winter nicht benötigt werden, sollten rechtzeitig vor dem ersten großen Frost entleert und stillgelegt werden. Die Außenhähne müssen dabei ständig geöffnet bleiben.
- Alle anderen freiliegenden Leitungen am besten durch entsprechende Isolation (hierzu können Kork, Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Torfmull oder Säcke benutzt werden) schützen oder aber das Einfrieren durch ausreichende Beheizung verhindern.
- Fenster und Türen in nicht beheizbaren Räumen, in denen Wasserleitungen verlegt sind (Keller, Waschküche, Garage), sollten bei strengem Frost geschlossen bleiben.
- Für den Frostschutz von Wasserleitungen in Gebäuden und von Wasserzählern müssen die Eigentümer sorgen. Ist eine Leitung eingefroren, muss sie sofort abgesperrt werden, damit nach dem Auftauen kein Wasserschaden entsteht. Die eingefrorene Leitung sollte nur durch Fachfirmen aufgetaut bzw. repariert werden.
- Vorsorglich weisen wir noch darauf hin, dass Wasserverluste und Schäden an Wasseruhren, die durch mangelnden Schutz vor Frost entstehen, nach den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung zu Lasten des Wasserabnehmers gehen.

In Grosselfingen kann der 1. Waldweihnachtsweg ab dem 1. Adventssonntag begangen werden.

Am 1. Adventssonntag wird dieser um 11 Uhr eröffnet.

(wo) In Grosselfingen wird derzeit ein Waldweihnachtsweg gestaltet. Die Kinder aus der verlässlichen Grundschule der Hainburgschule und dem Kindergarten Grosselfingen sind schon kräftig im Bastelfieber. Die Verantwortlichen haben schöne Ideen ausgearbeitet. Es handelt sich um einen ausgeschilderten Rundweg. Dieser ist ab dem 1. Advent bis Heilige drei Könige Täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Start und Ziel ist der Wanderparkplatz Spielwiese. (Kartendaten Unter Google: 9V2C+XF GROSSELFINGEN)

Selbstverständlich ist der Weg mit Kinderwagen befahrbar. Die Grosselfinger Vereine und Institutionen haben den Weg gemeinsam liebevoll und kreativ gestaltet. Der Weg ist für Kinder und Familien bestimmt, aber alle die sich gerne von Weihnachten verzaubern lassen wollen, sind herzlich eingeladen. Ob Jung oder Alt, aus Nah oder Fern, alle können sich von der weihnachtlichen Dekoration und Stimmung anstecken lassen. Die Dekorationen wurden zum größten Teil von den Schülern der verlässlichen Grundschule der Hainburgschule und vom Kindergarten St. Joseph Grosselfingen gebastelt.

Als besonderer Höhepunkt wird an den Adventssonntagen auf halber Strecke, an der Schutzhütte des Albvereins von den ortsansässigen Vereinen bewirtet. Hier besteht dann die Möglichkeit sich an diesen Tagen dort zu stärken.

Am 27.11. werden die Dalbach Hexa, am 04.12. der Albverein, am 11.12. der Förderverein Kindergarten und am 18.12. Narrengericht für das leibliche Wohl an der Schutzhütte sorgen.

Die feierliche Eröffnung wird am 27. November um 11 Uhr gefeiert. Bürgermeister Friedbert Dieringer wird auch anwesend sein. Er ist stolz auf die gute Zusammenarbeit der Vereine in Grosselfingen. Der Weg zeigt einmal mehr wie eine gute Gemeinschaft funktionieren kann.

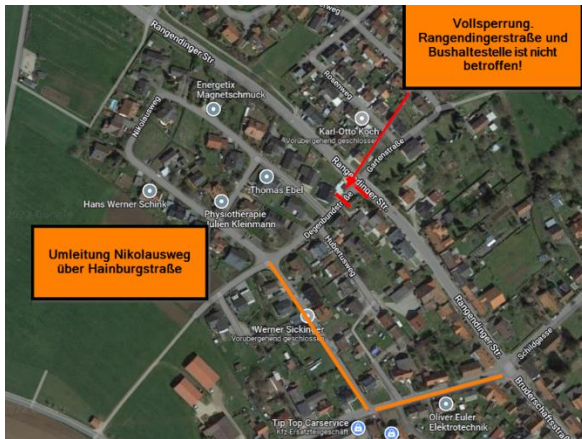


Foto und Text: Elisabeth Wolf

Foto: die Kinder der Grundschule und des Kindergartens sind bereits im Bastelfieber

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Degenbundstraße



In der Zeit vom 15. bis 25.11.2022 kommt es im Bereich Degenbundstraße Kreuzung Rangendinger Straße aufgrund Kanalsanierungsarbeiten durch die Firma Gebr. Stumpff GmbH zu einer Vollsperrung der Degenbundstraße. Die Bushaltestelle in der Rangendinger Straße ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen und wird während der gesamten Baumaßnahme angefahren.

Die innerörtliche Umleitung erfolgt über die Hainburgstraße.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Bereich Ortsdurchfahrt Grosselfingen

In der Zeit vom 1.10.2022 bis 30.11.2022 kommt es im Bereich Ortsdurchfahrt Grosselfingen in der Bisinger Straße und Bruderschaftsstraße (L 391) im Streckenabschnitt zwischen dem Raichbrunnenweg und der Schreinerergasse aufgrund der Fahrbahnsanierung, der Erneuerung des Abwasserkanals und der Wasserleitungen durch die Firma Clems Müller zu Verkehrsbehinderungen.

Für die Ausführung der Baumaßnahme wird die Straße im betroffenen Streckenabschnitt für den Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich für beide Fahrrichtungen über den Raichbrunnenweg, Beundweg und Schreinerergasse. An der Einmündung Bruderschaftsstraße / Schreinerergasse wird zeitweise eine halbseitige Sperrung erforderlich. Die Verkehrsregelung erfolgt während dieser Zeiten durch eine Lichtsignalanlage.



Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Bereich Marktplatz

In der Zeit vom 29.08.2022 bis 30.11.2022 kommt es im Bereich Marktplatz aufgrund der Erneuerung von Hausstromanschlüssen durch die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG zu Verkehrsbehinderungen.

Eine Vollsperrung des betroffenen Bereichs kann über mehrere Tage nicht vermieden werden.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

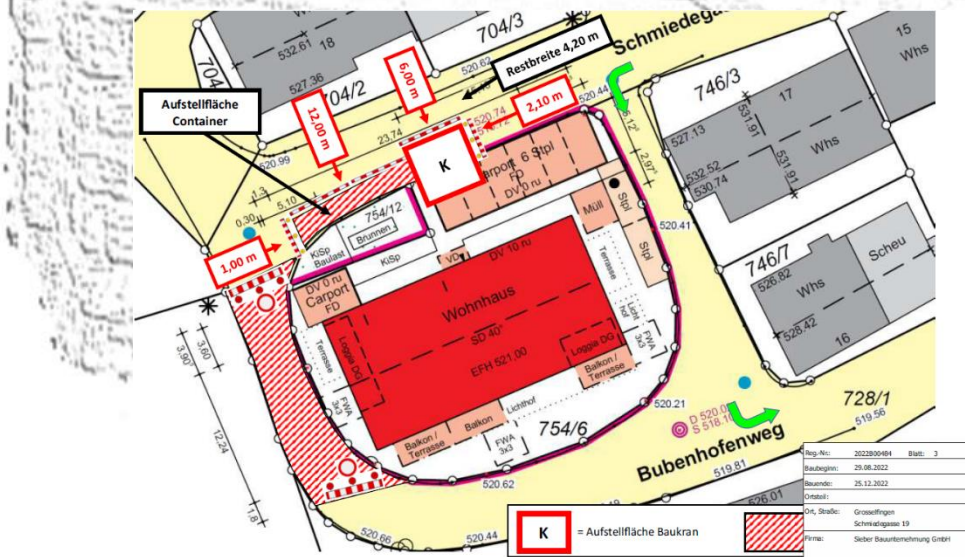


Bereich Schmiedegasse 19

In der Zeit vom 29.08.2022 bis 25.12.2022 kommt es im Bereich Schmiedegasse 19 aufgrund von Rohbauarbeiten mit Kranstellung durch die Firma Sieber Bauunternehmung GmbH zu Verkehrsbehinderungen

Eine Teil- und Vollsperrung des betroffenen Bereichs über die gesamte Dauer der Baumaßnahme nicht vermieden werden.

Die Umleitung erfolgt über den Verbindungsweg Schmiedegasse – Bubenhofenweg



Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Ihr Ortsbauamt

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- diverse Schlüssel
- grauer Rucksack
- pinkfarbener Rucksack
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- Roller (Cityroller)
- Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- Armbanduhren
- Garagenöffner
- Geldbetrag
- diverse Brillen

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

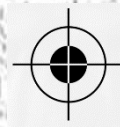
FC Grosselfingen

01.12.2022 18:30 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein
01.12.2022 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung



Schützenverein

02.12.2022 traditionelles Hansemannsschießen



Jugendfeuerwehr Grosselfingen

05.12.2022 Übungsdienst
10.12.2022 Weihnachtsfeier



Kleintierzüchter

04.12.2022 Herbstfest mit Tierschau



Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 05. Dezember 2022
Montag, 19. Dezember 2022



Altpapier

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Gelber Sack

Freitag, 02. Dezember 2022
Samstag, 31. Dezember 2022

Grünabfall-Abfuhr

Montag, 28. November 2022

Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 23. Dezember 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 15. Dezember 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Schadstoffsammlung Gewerbe

Freitag, 02. Dezember 2022, Kreismülldeponie Hechingen von 13:00 bis 17:00 Uhr

Abrechnung direkt mit dem Entsorgungsunternehmen. Anlieferung von privat kostenlos!

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Einladung zur 94. Vortragstagung des Landwirtschaftlichen Versuchsringes Balingen – Rottweil „Ackerbau unter sich ändernden Rahmenbedingungen“

Die Versuchsringtagung findet am Donnerstag, 1. Dezember 2022 von 09:30 bis ca. 13:00 Uhr statt.

Die Veranstaltung wird als Hybridveranstaltung durchgeführt: in Präsenz im großen **Sitzungssaal des Landratsamtes Rottweil**, Königstraße 36, 78628 Rottweil und **online** als Web-Meeting. Eine Anmeldung für die Teilnahme per Webex-Zugang ist unter folgendem Link möglich: <https://www.terminland.eu/landkreis-rottweil/?m=1004054>. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail. Für die Teilnahme in Präsenz ist keine Anmeldung erforderlich.

Herr Rudolf Stöffler wird die Veranstaltung eröffnen. Frau Luise Lohrmann vom LRA Zollernalbkreis wird die landesspezifischen Vorgaben zum Integrierten Pflanzenschutz plus (IPS+) erklären. Anschließend wird Herr Uwe Rölle (Fa. Syngenta) die neuesten Entwicklungen im Bereich der Düsenteknik vorstellen. Nach einer kurzen Pause wird Herr Prof. Dr. Günter Neumann vom Institut für Kulturpflanzenwissenschaften der Universität Hohenheim die Thematik der Biostimulanzien näher beleuchten. Im Anschluss daran stellt Dr. Marielle Zunker vom LTZ Augustenberg Ergebnisse zu Biostimulanzien in Praxisversuchen vor und leitet daraus Folgerungen für den praktischen Einsatz auf dem Feld ab. Zum Abschluss sollen die Themen des Vormittages gemeinsam fachlich diskutiert werden.

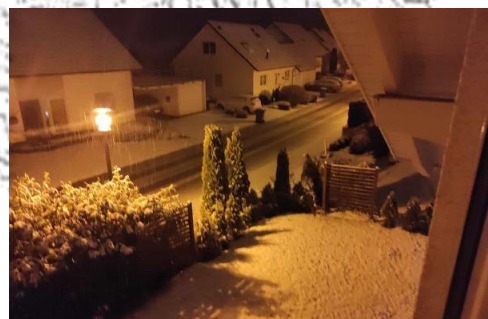
Die Veranstaltung ist als 2-stündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

An alle Landwirtinnen, Landwirte und interessierte Personen ergeht herzliche Einladung.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Vorschriften der Corona-Pandemie.

Der Winter ist da: Straßenmeistereien des Landkreises sind vorbereitet

Keine Überraschung: Der Winter ist zurück im Zollernalbkreis. Der erste Schnee ist in der Nacht auf Montag in den Höhenlagen gefallen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Straßenmeistereien des Landratsamts sind darauf vorbereitet, um weiter die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten.



Rund 630 Kilometer Bundes-, Landes- und Kreisstraßen müssen von Seiten des Zollernalbkreises betreut und im Winter von Schnee und Eis befreit werden. Hierzu sind die Mitarbeitenden der Straßenmeistereien ab 3 Uhr morgens mit bis zu 21 Fahrzeugen im Einsatz. Die Streusalzlager sind aktuell mit rund 5.400 Tonnen Auftausalz und etwa 220 Tonnen Salzlösung gefüllt. Jedes Jahr werden durchschnittlich 7.500 Tonnen Auftausalz verbraucht. „Je nach Winter müssen wir ein bis zwei Mal unsere Lager wieder auffüllen“, berichtet der Leiter des Straßenbauamtes, Helmut Renz.

Um die Straßen im Winter sicherer zu machen und den Streusalzeinsatz weiter zu optimieren, kommt bei den Straßenmeistereien im Zollernalbkreis moderne Technik zum Einsatz. Eisige Temperaturen bedeuten nicht immer rutschige Fahrbahnen. Um hier den Überblick zu behalten, setzt der Zollernalbkreis auf Glättemeldeanlagen. Eine davon ist an der Bundesstraße 27 nahe Schömberg im sogenannten Fuchsloch installiert.

Die Anlagen verfügen über verschiedene Sensoren, die beispielsweise die Luftfeuchtigkeit, Lufttemperatur, Fahrbahntemperatur, die Restsalzmenge und die Wasserfilmdicke auf der Fahrbahn sowie den Niederschlag registrieren. Mit diesen Daten wird der für die Glätte verantwortliche Taupunkt errechnet und die Anlage gibt der Winterdienstesatzleitung ein Signal, wenn die Tendenz in Richtung Glättebildung geht. Zusätzlich steht dem Einsatzleiter ein Kamerabild zur Verfügung. „Damit kann der Straßenzustand außer über die Daten visuell beurteilt und der Winterdienstesatz zielgenau koordiniert werden“, so Renz weiter. Zugriff auf die erhobenen Daten haben die Einsatzleiter in den Straßenmeistereien Balingen und Albstadt-Lautlingen sowie die Straßenmeistereien aus den Nachbarlandkreisen. Ebenso werden die Daten an den Deutschen Wetterdienst übermittelt.

Quelle: www.zollernalbkreis.de

Regierungspräsidium Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

L 433, Albstadt-Ebingen – Meßstetten (Meßstetter Steige)

Halbseitige Sperrung am Donnerstag, 24. November 2022

Zwischen Albstadt-Ebingen und Meßstetten wird die L 433 in der Meßstetter Steige auf Höhe der Parkbucht am Donnerstag, 24. November 2022 halbseitig gesperrt. Grund ist die Begutachtung der Felsböschung auf der Hangseite.

Der Verkehr wird ab 8:30 Uhr mit einer Baustellenampel geregelt. Die Sperrung ist bis maximal 15:30 Uhr eingerichtet.

Hintergrundinformation:

Die Böschung soll nach Begutachtung des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau mit Sitz in Freiburg mit einem rückverhängten Stahlgeflecht gesichert werden. Diese Sicherungsarbeiten sind im nächsten Jahr vorgesehen. Im Vorfeld ist aus naturschutzrechtlichen Gründen eine Prüfung des vorhandenen Flora- und Fauna-Bestands in diesem Bereich erforderlich. Der zu untersuchende Bereich hat eine Länge von rund 175 Meter und wird mit einem Hubsteiger angefahren.

Land Baden-Württemberg



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Künftig Bürgerforen bei wichtigen Gesetzentwürfen



© Mario Wezel

Die Landesregierung bringt die Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg weiter voran und beschließt Bürgerforen bei wichtigen Gesetzentwürfen. Damit werden die Demokratie und der Zusammenhalt im Land gestärkt.

„Die Menschen einzuladen und zu ermuntern, sich einzubringen und aktiv zu werden, ist ein zentrales Projekt meiner Regierung. Deshalb haben wir 2014 die Politik des Gehörtwerdens eingeführt. Und deshalb heben wir die Bürgerbeteiligung nun auf eine neue Stufe“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Anschluss an die Kabinettsitzung am Dienstag, 22. November 2022, in Stuttgart. „In Zukunft wird es zu wichtigen Gesetzentwürfen der Landesregierung ein beratendes Bürgerforum geben. Das ist eine echte demokratische Innovation, die es in dieser systematischen Form nirgendwo sonst in Europa gibt. Damit stärken wir die Demokratie und den Zusammenhalt im Land“, so der Ministerpräsident.

Der Ministerrat hat am Dienstag eine zentrale Idee des Koalitionsvertrages beschlossen: Bei wichtigen Gesetzesvorhaben der Landesregierung sollen künftig zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger den ersten Gesetzentwurf erörtern. Die Landesregierung setzt sich anschließend mit den im Rahmen des Bürgerforums erarbeiteten Vorschlägen auseinander. Dies wird zeitlich parallel zur sogenannten Verbände-Anhörung stattfinden. Erst danach beschließt die Landesregierung, mit welchem Entwurf sie ins parlamentarische Verfahren geht. Die darauffolgenden Verfahrensschritte im Landtag sind von dem aktuellen Beschluss nicht erfasst. Beschlossen wurde eine auskömmliche Finanzierung von zwei Bürgerforen bei herausragenden, politisch-relevanten Gesetzentwürfen pro Jahr.

Stille Mehrheit bekommt Stimme

Die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Barbara Bosch, betonte: „Die öffentlichen Debatten werden von wenigen, aber sehr lauten Stimmen geprägt. Wir stellen das vom Kopf auf die Beine. Wir geben der stillen Mehrheit eine Stimme. Das gelingt mit dem Losverfahren. Es wird inzwischen weltweit genutzt. Zahlreiche Forschungen haben nachgewiesen, wie gut das funktioniert. Baden-Württemberg ist dabei führend. Der Landtag hat dazu ein spezielles Gesetz beschlossen. Das wenden wir nun an, wenn es um die Meinungsbildung innerhalb der Landesregierung geht.“

„Wir tun dies, weil wir überzeugt sind, dass wir Politiker nicht immer alles besser wissen. Die Impulse und Ideen, die wir aus der Bürgerschaft erhalten, können uns helfen, am Ende zu besseren politischen Ergebnissen zu kommen. Die Politik des Gehörtwerdens ist so auch eine Politik der Beheimatung, die Menschen ins Gemeinwesen holt, indem sie sie zu aktiven Mitspielern macht“, sagte der Ministerpräsident. Das sei gerade angesichts der großen Transformation hin zum klimaneutralen Industrieland wichtig. Denn der ökologische Umbau könne nur gelingen, wenn die Menschen mitziehen.

„Bei Gesetzentwürfen werden Verbände ganz selbstverständlich beteiligt. Mit den Bürgerforen bei wichtigen Gesetzen stärken wir jetzt die Stimme der nicht organisierten Bürgerinnen und Bürger und schließen damit eine Lücke. Bei allen anderen Gesetzentwürfen können die Bürgerinnen und Bürger weiterhin über das Beteiligungsportal (<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/>), so die Staatsrätin.

Auf dem Beteiligungsportal findet sich eine Sammlung der Bürgerforen mit Zufallsauswahl in Baden-Württemberg sowie bundesweite und internationale Beispiele. (<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/methoden/zufallsauswahl/>)

Allgemeines



Die Energieagentur Zollernalb informiert:

Online-Vortrag:

Strom und Heizkosten senken - praktische und einfache Tipps

Dienstag, 13. Dezember 2022 | 18 - 19 Uhr | Online-Event | Eintritt: kostenlos

Gerade in Zeiten steigender Preise möchten viele Verbraucherinnen und Verbraucher den Strom- und Heizenergieverbrauch in ihrem Haushalt senken. Energiesparen kann oftmals einfach und muss auch nicht mit großen Einschränkungen oder Kosten verbunden sein. Mit simplen Maßnahmen und Verhaltensänderungen besteht in fast jedem Haushalt ein Einsparpotential von 10-20 Prozent.

Wie das geht und **wo man mit kleinem Aufwand, Energie einsparen kann, in Eigenleistung und ohne große Investitionen**, zeigt die Energieagentur Zollernalb in diesem kostenlosen Online-Vortrag.

Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich an Privatpersonen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433 92-1385.



Die Stadt Rosenfeld informiert:

Rosenfelder Weihnachtsmarkt

**Es naht heran die Weihnachtszeit...
kommt wir machen uns bereit!**

Lassen Sie sich auf die Weihnachtszeit mit dem Rosenfelder Weihnachtsmarkt einstimmen. Die Stadt Rosenfeld lädt am **27. November 2022 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr** Jung und Alt zum Besuch des **Rosenfelder Weihnachtsmarktes** ein.

Um 11 Uhr wird Bürgermeister Thomas Miller den Markt mit musikalischer Unterstützung der Stadtkapelle Rosenfeld eröffnen.

In der gesamten Altstadt sind wieder über 45 Stände mit Selbstgemachtem, Handwerklichem und Künstlerischem präsent.

Die Kita Sterntaler wird mit ihrem Auftritt um 13:30 Uhr den Besuchern Weihnachten ein Stückchen näherbringen. Auch für die Kinder wird es mit dem Besuch des Nikolaus eine kleine Überraschung geben. Anschließend spielt der Musikverein Heiligenzimmern weihnachtliche Melodien.

Das Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg informiert:

60. Aulendorfer Wintertagung am 02.12.2022 (Präsenz-Veranstaltung)

„Rinderhaltung – Wege aus der globalen Abhängigkeit“

Die Landwirtschaft ist schon lange kein Bereich mehr, der sich von globalen Zusammenhängen und Handelsbeziehungen freisprechen kann. Globalität birgt viele Chancen und Potentiale, aber auch Gefahren in Verbindung mit Abhängigkeiten. Die Coronapandemie führte in vielen Bereichen zu unterbrochenen Lieferketten, die Energiekrise führt zu steigenden Zukaufkosten oder gar zu Lieferengpässen. Damit wird uns allen sehr deutlich vor Augen geführt, wo die Risiken einer zunehmenden Globalisierung liegen. Die diesjährige Aulendorfer Wintertagung greift die Thematik auf und möchte exemplarisch für den Bereich der Rinderhaltung aufzeigen, welche einzelbetrieblichen Möglichkeiten u.U. bestehen um globale Abhängigkeiten und damit verbundene Risiken zu minimieren.

Dr. Thomas Guggenberger von der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA) aus Österreich wird darstellen, was unter einer standortgerechten Landwirtschaft zu verstehen ist und welche Potentiale er für Einzelbetriebe darin sieht.

Wie landwirtschaftliche Milchviehbetriebe konkret mit der Herausforderung Globalisierung umgehen zeigen zwei Berichte von Praktikern. **Jonas Klein vom Hornsteinhof in Deggenhausertal** betreibt mit seiner Familie einen ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb, der selbsterzeugte Energie innerbetrieblich nutzt und auf geschlossene Energiekreisläufe setzt. **Markus Traber aus Mühlingen** betreibt mit seiner Familie ebenfalls einen ökologisch wirtschaftenden Milchviehbetrieb Betrieb mit Biogas und Direktvermarktung und legt einen großen Wert auf Autarkie im Betrieb.

Beide Betriebsleiter werden darstellen wie sie ihre Betriebe aufgestellt haben und wie sie damit auch ein Stück weit das Risiko von globalen Abhängigkeiten in ihren Betrieben reduziert haben.

Der Bereich der Futtermittelzukäufe und da speziell die Eiweiß- und Kraffuttermittel, bilden einzelbetrieblich in vielen Betrieben einen sehr großen Kostenblock. Welche Potentiale das Grundfutter tatsächlich bietet und welche Effizienz der Kraffuttereinsatz in diesem Zusammenhang bietet, darüber referiert **Frau Dr. Elisabeth Gerster vom LAZBW**.

Die betriebseigene Erzeugung heimischer Eiweißfuttermittel ist bei vielen Betrieben v.a. durch die hohen Zukaufkosten wieder in den Fokus gerutscht. **Dr. Karin Weggler und Wilhelm Wurth, beide vom LAZBW**, werden die Potentiale heimischen Eiweißes im Ackerfutterbau und Grünland darlegen.

Die Nutzung der Weide als eine betriebliche Option bietet viele Potentiale, verlangt aber auch ein individuelles Management im Gesamtbetrieb. **Dr. Jonas Weber vom LAZBW** zeigt in seinen Ausführungen auf, wie sich die Weide erfolgreich führen lässt. **Uwe Eilers, ebenfalls vom LAZBW**, greift in seinen Betrachtungen die Bedeutung der Weide vor dem Hintergrund der EU-Öko-Verordnung auf. In diesem Zusammenhang werden auch die Herausforderungen und Lösungsansätze des Weidebetriebs in Kombination mit einem automatischen Melksystem aufgeführt.

Zu dieser Veranstaltung ergeht eine herzliche Einladung.

Anmeldungen sind bis zum 28.11.2022 über die Homepage des LAZBW unter www.lazbw.de in der Rubrik „Bildung“ und „aktueller Kurse“ möglich.

Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg informiert:

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminare:

13.01.2023 , 18:00 – 19:30 Uhr,	Schmerzfrequer Rücken – das fasziale Rückenprogramm
02.02.2023 , 17:00 – 20:00 Uhr,	Superfood Hülsenfrüchte kennenlernen und nachkochen
03.02.2023 , 17:00 – 20:00 Uhr,	Selbstfürsorge -sich erlauben und danach leben. Tipps im Seminar

Seminar „Die wertvolle Kraft des Neubeginns“ vom 20.–22.01.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Eigenen Kraftquellen nachspüren, die eigene Kreativität erleben.

Besinnungswochenende „Bewusster und gelassener durch den Alltag“ vom 03.–04.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau. Umgang mit alltäglichem Stress durch die Praxis der Achtsamkeit.

Seminar „Upcycling“ vom 10.–12.02.23 im Haus Marienfried, Oberkirch. Gemeinsam und kreativ aus „Abfall“ einzigartige neue Produkte herstellen.

Sing-Wochenende vom 25.-26.02.2023, im Haus Marienfried, Oberkirch Mit neuen geistlichen Liedern aus dem neuen Gotteslob, Mitgestaltung eines Gottesdienstes.

Besinnungswochenende „Meine Selbstfürsorge!“ vom 25.–26.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau. Was macht mich psychisch stark?

Seminar „Loslassen“ vom 13.–17.03.23 im Kloster St. Trudpert, Münstertal. Trauer und Verlusterfahrungen verursachen Leid. Versöhnung und Loslassen ermöglichen Freiheit und Frieden. Schritte dazu werden gemeinsam gegangen.

Tanzworkshop „Tanz dich frei“ 24.-25.03.23, Kloster Hersberg, Immenstaad
Gruppentänze: rockig, traditionell, meditativ.

Auszeit-Seminar für Frauen und Kinder vom 11. –15.04.23 im Haus Marienfried, Oberkirch – Den Fokus auf die Gaben des Lebens und die eigene Schöpferinnenkraft richten. Mit Meditation, Körpererfahrung, kreativem Gestalten. Mit Kinderbetreuung.

Seminar „Leben – mit Freude und Farben“ vom 21.–23.04.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Kreative Mal-Auszeit

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Schule / Kindergarten



Kinder der Hainburgschule feiern gemeinsam St. Martins Feier

(wo) Am vergangenen Dienstag wurde in der Hainburgschule in Grosselfingen gemeinsam St. Martin gefeiert. Um 18 Uhr trafen sich die Kinder auf dem Schulhof. Auch Pfarrerin Ehmann nahm an der Feier teil. Klassenweise wurde ein großer Kreis gebildet. In der Mitte stand eine Feuerschale. Jedes Kind hatte ein Licht, dieses war zu Beginn der Feier aber noch aus. Gemeinsam wurde das Lied: „Es ist dunkel“ gesungen. Nach und nach wurden die Kerzen der Kinder angezündet. Dies zauberte eine wundervolle Atmosphäre auf den Schulhof. Danach führte die Klasse 3 das Martinsspiel vor. Regina Koch vom Marienhof war hierzu extra mit dem Pferd als St. Martin verkleidet gekommen. So wurde die Szene noch eindrucksvoller dargestellt. Als besondere Aktion hatte jedes Kind eine Lebensmittelspende für den Tafelladen in Hechingen mitgebracht. Alle legten Ihre Gaben in einen Korb. Der heilige St. Martin hat seinen Mantel mit einem Bettler geteilt. Mit diesem selbstlosen Handeln ist er auch heute ein leuchtendes Vorbild für die Menschen. Die Spenden wurden am Donnerstag vom Tafelladen abgeholt. Die Verantwortlichen freuten sich sehr über die schöne Geste der Familien. Täglich werden im Tafelladen in Hechingen 60 Bürgerinnen und Bürger durch die gespendeten Lebensmittel unterstützt. Durch den hohen Andrang an Hilfebedürftigen ist der Tafelladen Hechingen auf Spenden mehr denn je angewiesen. Besonders haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel werden ständig benötigt.

Nach dem schönen Martinsspiel und der schönen Spendengeste gingen alle Schüler gemeinsam zum Seniorenheim. Dort wurden für die Senioren die Lieder „St. Martin“ und „ein bisschen wie St. Martin“ vorgetragen. Anschließend ging die Gruppe zurück auf den Schulhof. Es gab Punsch und Martinsgänse. Die Klassenlehrer schenkten den Punsch aus. Auch wurden die Lehrer von 2 Eltern unterstützt. So klang die St. Martins-Feier in gemütlicher Runde aus.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Bild: Die Abholung der gespendeten Lebensmittel

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem
Informationsabend

Der Weg zum Abitur an den Beruflichen Gymnasien

am Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 18:30 Uhr
 jeweils an den folgenden Schulen:



Berufliches Schulzentrum Hechingen

Schloßackerstr. 82

www.bsz-hechingen.de



Philipp-Matthäus-Hahn-Schule
 Gewerbiliches Schulzentrum Balingen

Jakob-Beutter-Str. 15

www.gsz-zak.de



WALTHER-GROZ-SCHULE
 Berufliches Schulzentrum Albstadt

Johannesstr. 4-6

www.wgs-albstadt.de

Weitere Informationen finden Sie auf den Homepages der jeweiligen Schulen.



Open PMHS

Interesse an einer Ausbildung in den Bereichen
Bau, Holz, Farbe oder Textil?

Oder kennen Sie jemanden, der bald eine Ausbildung starten möchte?

Sie sind neugierig, wie die Werkstätten von innen aussehen?

Dann sind Sie bei unserer neuen "Open PMHS" - Reihe genau richtig!

Am **3. Dezember 2022** bieten wir von **10 bis 12 Uhr** eine Führung
durch die Werkstätten in den entsprechenden Handwerksberufen an.

Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie Freunde oder Familie mit!

Treffpunkt: **Haupteingang Gebäude A, Steinachstraße 19, 72336 Balingen**

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Die nächste Führung ist auf **10. Dezember 2022** geplant.
Thema – Ausbildung in den Bereichen Metall, Kfz und Elektro

Unterstützt werden wir dabei von der Kreishandwerkerschaft Zollernalb.

Weitere Informationen unter www.gsz-zak.de

Handwerkskammer Reutlingen



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 165 Lehrstellen in 122 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 240 Lehrstellen in 159 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 90 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 25 Lehrstellen in 18 Betrieben ausgeschrieben und schon 26 Ausbildungsplätze in 19 Betrieben für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 5 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **7. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event **„Klischeefreie Berufsorientierung“** zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. <https://t1p.de/KlischeefreieBerufsorientierung> Der Anmeldelink wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 2 Baugeräteführer, 2 Beton- und Stahlbetonbauer, , 1 Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik, 2 Friseure, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, Auftragssteuerung und-koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 5 Maler- und Lackierer Gestaltung und Instandhaltung, 5 Maurer, 2 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Straßenbauer, 3 Stuckateure und 1 Zimmerer.

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

Für Frauen:

Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, am 30. November von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07433 951-304 eine spezielle Telefonberatung zum Wiedereinstieg in den Beruf an.

Unter dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ richtet sich die Beratung an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten. Frau Rebhan informiert über die nötigen ersten Schritte, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, den richtigen Weg zu Stellenangeboten und die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Frauen:

Bleib neugierig - Telefonberatung für Beschäftigte

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 01. Dezember von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 07433 951-187 eine spezielle Telefonberatung zum Thema Weiterbildung an.

Die Beratung ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

300 Euro automatisch für Rentnerinnen und Rentner:

Energiepreispauschale kommt automatisch

Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente
- wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Landwirtschaft und Ernährung



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Nachweise für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Nach Informationen der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe auf der Internetseite www.klimaanpassung-wald.de können Fördermittel im Rahmen des „Klimaangepassten Waldmanagements“ dort seit dem 12. November beantragt werden. Als Nachweis der vorhandenen Forstfläche soll der Beitragsbescheid der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) übersandt werden.



Die Beitragsbescheide der LBG für 2021 wurden Ende Juli/Anfang August 2022 allen Mitgliedern übersandt. Diese Beitragsbescheide können daher für die Antragstellung verwendet werden.

Sollte der Bescheid beim Steuerberater liegen oder nicht mehr auffindbar sein, kann er über das Internetportal „Meine SVLFG“ angefordert werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung

erforderlich. Nach Übersendung der Zugangsdaten und Aktivierung können auch alle anderen Portal-Services genutzt werden. Diese werden ständig ausgebaut.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.svlfg.de/aktuell-online-portal.

Fragen hierzu können per Mail (versicherung@svlfg.de) an die SVLFG gerichtet werden.

SVLFG

Neue Motorsägen können üblichen Kapselgehörschutz unbrauchbar machen

Insbesondere neuere Motorkettensägen erreichen mitunter nicht den gesetzlichen Grenzwert zum Schutz des Anwenders vor Lärm.



In den letzten Jahren ist festzustellen, dass der Lärm neuer Motorkettensägen immer lauter wird. Die von den Herstellern angegebenen Normwerte für den Lärm ihrer Motorsägen lagen in der Vergangenheit noch im Bereich von 106 dB(A) und erreichten dann bis zu 108 dB(A). Bei einer seit rund einem Jahr marktverfügbaren schweren Fällsäge kann ein normierter Lärmpegel von 112,3 dB(A) festgestellt werden.

Die für die Waldarbeit derzeit verwendeten Gehörschützer besitzen in der Regel einen Dämmwert von 23-27 dB(A). Mit diesen Dämmwerten ist es nicht möglich, den oben genannten Motorsägenlärm der Fällsäge unter den gesetzlichen Grenzwert von 85 dB(A) zu reduzieren. Bei einem achtstündigen Arbeitstag mit einer praxisüblichen Motorsägenlaufzeit von vier Stunden wären hierfür Dämmwerte von 30 dB(A) und mehr erforderlich.

Der Arbeitgeber kann bei dieser lauten Motorsäge seiner gesetzlichen Schutzverpflichtung erst nachkommen, wenn er die tägliche Motorsägenlaufzeit auf rund drei Stunden begrenzt oder seinen Beschäftigten Gehörschutzkapseln mit Dämmwerten von mindestens 30 dB(A) zur Verfügung stellt.

Zur Orientierung kann generell empfohlen werden, dass dem Gesundheitsschutz gegen Lärm bei Motorkettensägen mit einem normierten Lärmpegel von über 107 dB(A) eine besondere Beachtung zukommt.

SVLFG



Bildunterschrift:

Ein ausreichender Schutz der Gesundheit vor Motorsägenlärm ist bei manchen neueren Motorsägen mit den üblichen Gehörschützern nicht mehr selbstverständlich.

SVLFG fördert Selbsthilfe

Insbesondere Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen an, welche auch von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) gefördert wird.

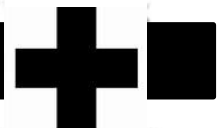


Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember betont die SVLFG die Bedeutung der Selbsthilfe, welche Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile bietet und mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen entlastet. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell, aber auch finanziell. Mit rund 700.000 Euro förderte sie im Jahr 2022 Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen. Verankert ist diese Förderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vor allem der Austausch unter Betroffenen in den Selbsthilfegruppen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Die Landesverbände vertreten dabei die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik und suchen im Gespräch mit der Ärzteschaft Wege, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderungen möglich wird. Mit öffentlichen Aktionen und Informationsständen informieren Selbsthilfegruppen zudem über ihre Arbeit und werben um Verständnis für die Probleme der Betroffenen. Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Selbsthilfekontaktstellen wichtige Koordinierungsfunktionen. Sie sind die erste Anlaufstelle für Fragen rund um die Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten Menschen, die an Selbsthilfe interessiert sind, über die Möglichkeiten und über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bag-selbsthilfe.de/bag-selbsthilfe/.

SVLFG

Deutsches Rotes Kreuz



Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK!

Jeder Mensch kann helfen – und das Helfen lernen. Verschenken Sie einen Erste-Hilfe Kurs zu Weihnachten! Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de, telefonische Anmeldung: 07433 / 90 99 99.

Freiwilliges Soziales Jahr: Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn unter Telefon 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

Der Kleiderladen ist über die Weihnachtszeit vom 23.12.2022 – 08.01.2023 geschlossen.

Ab 09.01.2023 begrüßen wir Sie wieder recht herzlich. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest!

Mehr Angebote für Familien im Zollernalbkreis!

Der DRK Kreisverband Zollernalb e.V. baut, zum Jahresbeginn, sein Kursangebot weiter aus. Die Angebote bieten Eltern und Kindern verschiedene Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten sowie Raum und Zeit für ein intensives Miteinander. Die Kurse finden weiterhin in Balingen und zukünftig auch im Raum Albstadt und Hechingen statt.

Eltern-Baby-Programm (EiBa) für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Spiel- und Kontaktgruppe (SpieKo) für Eltern und Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren

SpieKo ermöglicht den Kleinkindern in festen Gruppen erste Beziehungen zu Gleichaltrigen zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinsame Spielen und Lernen von Eltern und Kindern.

Anmeldung unter www.drk-zollernalb.de oder 07433/ 90 99 13



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.



Vereinsnachrichten



FC Grosselfingen 1910 e.V.

FCG – Spfr. Bitz 1:2 (0:1)

Beim Nachholspiel hatten unsere Fußballer leider keinen sonderlich guten Tag erwischt. In den guten Offensivaktionen fehlten meist die letzten Prozente bzw. hier und da auch etwas Glück. Doch Glück kann man auch durch Kampf, Mut und Entschlossenheit erzwingen. Und genau das sah man in manchen Phasen der Partie nicht überall. So muss man nach 90 Minuten leider sagen, hat der Schwächere, denn gut waren beide Teams nicht, verloren.

Der Spielverlauf:

1. Halbzeit:

Die Anfangsphase gehörte ganz klar den Gästen aus Bitz. Mit viel Geschwindigkeit und Druck kamen sie oft gefährlich vor unser FCG-Tor. Mit vereinten Kräften, mehrmals mit Paraden von Nick Sulzer und etwas Unvermögen der Gäste konnte die Drangphase überstanden werden. So blieb es zunächst beim 0:0.

Nach so ca. zehn Minuten wirkten unsere Männer nun wach und kamen etwas besser ins Spiel, sodass die Partie zunehmend ausgeglichener wurde. Es ging nicht lange, bis auch unser FCG gefährlich vor das Gästetor kamen. Mit einem tollen Lauf von Flo Buck über rechts und einem Rückpass in den Rückraum kam Lukas Schwabenthan an der Strafraumgrenze frei zum Schuss. Er konnte das Leder noch annehmen, doch ging sein Schuss leider knapp am Tor vorbei (19').

Eine fast ähnliche Situation hatte Mario Pflumm. Dieses Mal war Marcel Koch der Passgeber in den Rückraum zu Mario. Sein Schuss ging nicht vorbei, sondern konnte der Schlussmann der Gäste sich mit einer Glanzparade auszeichnen (27'). Auch Kevin Schneider verzeichnete eine gute Chance, nachdem er einen hohen Pass verarbeiten und noch ein Gegenspieler ausspielen konnte. Sein Schuss konnte erneut der Keeper mit einem klasse Reflex entschärfen (33').

Auch die Sportfreunde aus Bitz hatten ihre Chancen. Sie machten es jedoch beim Abschluss besser als unser FCG. In der 38. Spielminute konnte deren offensive Lebensversicherung Stefan Fischer nach einem Solo zum 0:1 einnetzen. Seinen zweiten Treffer an diesem Tag lag wenig später auf dem Strafstoßpunkt bereit, nachdem der Schiedsrichter nach einem Foul auf den Punkt zeigte. Jedoch jagte er das Leder über die Querlatte ins Tor aus (43'). So blieb es bei der knappen Gästeführung.

2. Halbzeit:

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wirkte unsere Elf etwas drangvoller als die Gäste-Elf. Der Lohn war der frühe Ausgleich in der 50. Spielminute. Kevin Schneider kam im 16er zwischen vielen gelben Trikots an den Ball und konnte in dem Kuddelmuddel den herauseilenden Keeper noch um kurven. Dieser brachte jedoch Kevin zu Fall. So piff der Schiedsrichter und zeigte auf den Punkt, obwohl Andi Dehner den freien Ball anschließend im Tor versenkt hatte. Doch dies war schnell vergessen, da Kevin das Leder vom Punkt souverän zum 1:1 Ausgleich ins Tor schoss.

Mit dem Ausgleich kam neue Hoffnung auf, um das Spiel zu Gunsten unseres FCGs zu drehen. Doch diese Hoffnung war bereits vier Minuten später verflogen, als die Gäste mit einem abgefälschten Schuss erneut in Führung gingen (54').

Nach dem erneuten Rückstand wirkten die FC-Männer im eigenen Angriffsspiel oft rat- und mutlos. So gelangen dem Team wenige Angriffsaktionen, bei dem der Ball über mehrere Stationen nach vorne lief. Zudem schlichen sich hier und da immer mehr kleinere Fehler ein, die in der Vorwärtsbewegung wehtaten. Bei den wenigen offensiven Aktionen unseres FCs fehlte es dann meist am letzten Pass, damit aus einer Chance eine Großchance wurde. Die besten Chancen für einen erneuten Ausgleich hatten die eingewechselten Marco Cipollaro (86') und Heiko Haid (92') jeweils mit einem Fernschuss. Den Schuss von 'Cippo' konnte der stark parierende Gästekeeper zur Ecke klären. Heikos Schuss zappelte im Netz – jedoch leider nur im Außennetz, da er nur Zentimeter am Pfosten vorbei rauschte. So blieb es beim 1:2 für die Gäste aus Bitz.

Nach dieser Partie sind 14 Spiele absolviert und dadurch die Hinrunde beendet. Unser FCG steht auf dem Relegationsplatz 12 mit 13 Punkten (-3 Torverhältnis). Dahinter sind noch drei Teams mit 13 (-9), 13 (-10) und 10 (-22) Punkten. Davor geht es ähnlich eng her. In diesem Kalenderjahr sind es noch drei Spieltage der Rückrunde, bei denen unser FCG alles in die Waagschale werfen muss, um zählbares einzufahren. Danach ist Winterpause, die unserem FCG mit den vielen Verletzten sicherlich gut tun wird.

Vorschau:

So., 27.11. | 14:30 Uhr: FCG – SGM SV Heinstetten/SV Hartheim/SV Unterdig.

Nach dem schlechten Spiel gegen Bitz muss unser Team zurück in die Spur finden. Gast bei uns auf dem Alten Berg ist die SGM um Heinstetten/Hartheim/Unterdigisheim, die aktuell auf dem 9. Platz mit 18 Punkten stehen. Mit entsprechender Leistung können die Punkte auf dem Berg behalten werden. Doch einfach wird dies nicht, nachdem das FCG-Lazarett sich wieder

gefüllt hat. Spielbeginn ist um 14:30 Uhr. Das Team und der FCG brauchen euch und freuen sich über jegliche Unterstützung von außen.

So., 27.11. | 12:30 Uhr: SGM Wessingen/Bisi.II/FCGII – SGM Erlaheim/Gruol II

Für unsere SGM steht eine machbare Aufgabe bevor. Im Kuhloch in Bisingen empfängt unsere SGM die SGM-Reserve aus Erlaheim/Gruol. Die Gäste stehen auf dem 11. Tabellenplatz mit 10 Punkten. In der Vorrunde konnte unsere SGM mit 3:1 gewinnen. Gerne würde man diesen Erfolg wiederholen. Spielbeginn im Bisinger Kuhloch ist um 12:30 Uhr.

Sonstiges:

- **Do., 01.12. | 18:30 Uhr: Jahreshauptversammlung Förderverein FC Grosselfingen**
- **Do., 01.12. | 19:00 Uhr: Jahreshauptversammlung FC Grosselfingen 1910 e.V.**
 - Bericht Abt. Damengymnastik
 - Bericht Abt. Tennis
 - Bericht Spielausschuss
 - Bericht Jugend
 - Bericht Finanzen
 - Bericht Kassenprüfer

Zur Jahreshauptversammlung würden wir uns freuen, wenn wir viele von euch im Sportheim begrüßen dürfen. Es wird einiges zu berichten und besprechen geben, was für unseren Verein äußerst wichtig ist! Deshalb laden wir euch alle in unser Sportheim ein. Im Anschluss wird das WM-Spiel Costa Rica gegen Deutschland gemeinsam angeschaut. Für Speis und Trank wird gesorgt sein.

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



Tischtennisclub Grosselfingen

Hauptversammlung des Tischtennisclub Grosselfingen

Der TTC Grosselfingen hat am vergangenen Wochenende seine diesjährige Hauptversammlung abgehalten. Man war wie in den vorangegangenen Jahren wiederum in den Räumlichkeiten des Schützenhauses und wurde dort von den Mitgliedern des Schützenvereins bewirtet. Der 1. Vorsitzende Klaus Hess konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Darunter Bürgermeister Friedbert Dieringer.

Zu Beginn lobte der 1. Vorsitzende die gute Zusammenarbeit sowie die gute Kameradschaft im Verein. In der Saison 2022/23 nimmt man mit drei Herrenmannschaften am Spielbetrieb teil. Die 1. Mannschaft spielt in der in der Bezirksliga und steht momentan auf dem 7. Platz. Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisliga A und steht momentan auf dem 5. Platz. Bei der 3. Mannschaft läuft es bisweilen sehr gut, man ist Tabellenführer in der Kreisklasse.

Nachdem Bericht des 1. Vorsitzenden folgte die Totenehrung, hier wurde an verstorbene Vereinsmitglieder gedacht. Anschließend folgte der Bericht des Kassiers. Der Kassier Patrick

Gsell konnte über eine konstante Kassenentwicklung berichten. Kassenprüfer Jürgen Hankele und Jürgen Wissmann bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und führten die einstimmige Entlastung des Kassiers herbei.

Da Schriftführer Uli Lörch abwesend war, wurde der Bericht des Schriftführers von Jürgen Liefke vorgenommen. Dabei berichtete er sehr ausführlich über die einzelnen Höhepunkte des vergangenen Jahres. Besonders hervorzuheben waren die vielen TT-Race Turniere, welche durch Jona Lauer organisiert wurden. Hierbei können Spieler aus allen Tischtennisvereinen teilnehmen. Ebenso organisierte Jona Lauer einen Schnuppertag für die Grosselfinger Grundschüler. An dem Tag nahmen ca. 60 Kinder teil hierbei wurde er von Jürgen Hankele und Klaus Hess unterstützt.

Danach berichtete Jona Lauer über die Jugend. Er hob besonders den Schnuppertag hervor. Danach sind zwischen 20-25 Kinder regelmäßig ins Jugendtraining gekommen. Leider sind nach den Sommerferien viele der Kinder nicht mehr gekommen. Er erwähnte nochmals die Trainingszeiten für die Kinder, Montag und Freitag 18:00 – 19:30 Uhr. Er wird Anfang 2023 nochmals einen Schnuppertag mit Kooperation der Schule abhalten.

Es folgten die Berichte der einzelnen Mannschaftsführer. Für die 1. Mannschaft berichtete Jürgen Liefke, er konnte über eine erfolgreiche Saison 2021/22 berichten. Die Saison wurde nach der Vorrunde aufgrund von Corona abgebrochen. Im letzten Spiel gegen Mittelstadt verlor man unglücklich mit 7:9 und verpasste somit die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesklasse. In der laufenden Saison 2022/23 läuft es noch nicht so rund und man belegt momentan den 7. Platz.

Von der 2. Mannschaft berichtete Patrick Gsell. Trotz vieler Ausfälle belegt man in der laufenden Saison einen hervorragenden 5. Tabellenplatz in der Kreisliga A.

Mannschaftsführer der 3. Mannschaft, Christian Ludewig, berichtete über eine konstant gute Leistung. Momentan steht man an der Tabellenspitze der Kreisklasse.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Bürgermeister Friedbert Dieringer vor. Er würdigte die gute Arbeit und die gute Kameradschaft des Vereines. Danach leitete er die Neuwahlen.

Die Ergebnisse der Wahlen:

- 1. Vorsitzender: Klaus Hess
- 2. Vorsitzender: Jürgen Liefke
- Kassier: Patrick Gsell
- Schriftführer: Uli Lörch
- Jugendleiter: Jona Lauer
- Beisitzer: Josua Ritzmann und Tobias Conzelmann
- Kassenprüfer: Jürgen Hankele und Jürgen Wissmann

Als nächster Punkt standen Ehrungen auf dem Programm.

Hier wurde Tobias Öhrle vom Verband für 15 Jahre Verbandsschiedsrichter geehrt.

Danach wurden die Vereinsmeister 2022 geehrt.

Ergebnisse im Einzelnen:

Herren – Einzel

- 1. Jürgen Liefke
- 2. Josua Ritzmann
- 3. Dominik Schnell

Herren – Doppel

- 1. Josua Ritzmann / Tobias Conzelmann
- 2. Jürgen Liefke / Patrick Gsell
- 3. Jona Lauer / Klaus Hess

Unter Wünsche und Anträge wurde noch über den Kauf von neuen Trainingsjacken diskutiert.

Nach gut einer Stunde wurde die Versammlung vom Vorsitzenden geschlossen. Er bedankte sich noch bei dem Schützenverein für die gute Bewirtung.

Wer Spaß am Tischtennissport hat, kann gerne unverbindlich ins Training kommen. Trainingszeiten sind:

Kinder: Mo. 18:00 - 19:30 Uhr und Fr. 18:00 - 19:30 Uhr.

Erwachsene: Mo. 19:30 - 22:30 Uhr und Fr. 19:30 - 22:30 Uhr.

In den Ferien findet kein Training statt.



Kleintierzüchterverein

Der Kleintierzüchterverein Grosselfingen lädt am 04.12.2022 zu seinem diesjährige Herbstfest mit angeschlossener kleiner Tierschau ein.

Das Züchterheim ist ab 10:00 Uhr zum Frühschoppen geöffnet. Traditionell lassen wir wieder das Glücksrad mit attraktiven Preisen laufen.

Ab 11:30 Uhr können Sie sich von unserer Küche mit leckeren Speisen und ab 13:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine für unsere Züchter:

- Aufbau am 26.11.2022 ab 10:00 Uhr
- Abbau am Montag, den 05.12.2022 ab 10:00 Uhr

Einlieferung der Tiere am 03.12.2022 ab 12:00 Uhr

Schützenverein

Der Schützenverein Grosselfingen veranstaltet am Freitag, den 02.12.2022 sein traditionelles Hansemannsschießen wozu wir herzlich einladen.

Beginn: 20:00 Uhr

Kirchenchor St. Hubertus

Den Abendgottesdienst am 26.11. wird der Kirchenchor St. Hubertus unter Leitung von M. Riester mitgestalten im Gedenken an verstorbene Kirchenchormitglieder, Dirigenten und Organisten.

Herzliche Einladung!

VdK Rangendingen

Für die angemeldeten Teilnehmer zur Ausfahrt in den "Europa-Park zum Winterzauber" am 28. November 2022 gelten folgende Abfahrtszeiten:

9:00 Uhr Rangendingen "beim Gasthaus"Rössle"

Bitte Mund- und Nasenschutz nicht vergessen.

SPD OV Bisingen/Grosselfingen

Am Donnerstag, den 1. Dezember ist unsere letzte Versammlung in diesem Jahr. Zur vorweihnachtlichen Einstimmung zeigen wir einen Reisebericht aus Montenegro, dem Land der schwarzen Berge. Wir treffen uns um 19 Uhr im kleinen Saal der Hohenzollernhalle und freuen uns über eine zahlreiche Beteiligung.

Am Sonntag, den 4. Dezember findet nach 3 Jahren wieder unser Weihnachtsmarkt in Bisingen statt. Wie schon in früheren Jahren haben wir unseren Glühweinausschank neben dem kleinen Saal. Der Arbeitsplan für die Helfer ist raus. Wir hoffen natürlich alle auf einen gut besuchten Weihnachtsmarkt und entsprechendes Wetter. denn wie schon in all den Jahren zuvor ,wird der Erlös des Weihnachtsmarktes auch für gute Zwecke gespendet.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger noch ein schönes Wochenende zum 1. Advent.

Gisela Birr, Schillerstr. 3, Bisingen

CDU OV Bisingen/Grosselfingen

Die Kreisvorstandsitzung findet am Mittwoch 30. November 2022 um 19.00 Uhr im Gebäude der Firma Kreatize, Egertstr. 19, 72336 Balingen-Weilstetten statt. Schwerpunkt der Sitzung werden die Themen Energieversorgung und die Situation des Handwerks in der Region sein.

Die Gäste Jürgen Gress, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Zollernalb und Harald Eppler, Werksleiter der Stadtwerke Balingen werden in einem Impulsreferat informieren und stehen dann für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Anne Heller, Walkerstrasse 7